

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

4. Feber 1955

229/A.B.

zu 246/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

Auf eine in der 59. Sitzung des Nationalrates von den Abg. S l a v i k und Genossen an die Bundesregierung gerichtete Anfrage teilt Bundeskanzler Ing. R a a b folgendes mit:

"Bezugnehmend auf die Anfrage der Herren Abgeordneten Slavik, Pölzer, Weikhart, Czernetz, Mark, Holoubek und Genossen vom 19. Jänner 1955 an die Bundesregierung, betreffend die Verhaftung des Wiener Magistratsbeamten Dr. Sokolowski durch die russische Besatzungsmacht, beehre ich mich darauf hinzuweisen, dass sich der Ministerrat in der Sitzung am 18. Jänner 1955 mit der Angelegenheit Sokolowski beschäftigt hat. Ich verweise hiebei auf das in den Tageszeitungen vom Mittwoch, den 19. Jänner 1955 enthaltene Kommuniqué des Ministerrates. (Siehe u.a. die Wiener Zeitung vom 19. Jänner 1955, Seite 1).

Weiters erwähne ich, dass ich am Sonntag, den 23. Jänner 1955, um 19.45 Uhr, im Sender Rot-Weiss-Rot zu dem Fall Dr. Sokolowski im Sinne der Ministerratsbeschlüsse Stellung genommen und dieser Erklärung nichts hinzuzufügen habe."

-.-.-.-